

282738-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistungen LOS 01B

OJ S 80/2026 24/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Grün Berlin GmbH

E-Mail: vergabemanagement@gruen-berlin.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen LOS 01B

Beschreibung: LOS 01B beinhaltet erforderliche Planungsleistungen für die Instandsetzung und Nutzungsänderung der Lokhalle im Natur-Park Südgelände in Berlin Schöneberg. Die Planungsleistungen umfassen die Objektplanung Gebäude Innenräume sowie die Tragwerksplanung für die Bauabschnitte BA 3.2 bis BA 3.4. Das Projekt befindet sich zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung bereits im Planungs- und Bauprozess. An die vorherige Planung ist nahtlos ab Leistungsphase 5 anzuschließen.

Kennung des Verfahrens: 528cf5eb-6fb9-4ec1-a2dc-f3811ea22476

Interne Kennung: E 2026-75 GB

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Im Rahmen der umfangreichen Prüfung zur Wahl der Verfahrensart kann zumindest auf ein beschleunigtes Verfahren zur Wahrung der zeitlichen Projektanforderungen unter Nutzung verkürzter Fristen (des Teilnahmewettbewerbs) durchgeführt werden.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12157

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 123 GWB erfolgt ein zwingender Ausschluss des Bieters. Bei Zutreffen eines Ausschlussgrundes gemäß § 124 GWB entscheidet der Auftraggeber unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit über den Verbleib oder Ausschluss des Bieters im Verfahren.

5. **Los**

5.1. **Los: LOT-0000**

Titel: Planungsleistungen LOS 01B

Beschreibung: LOS 01B beinhaltet erforderliche Planungsleistungen für die Instandsetzung und Nutzungsänderung der Lokhalle im Natur-Park Südgelände in Berlin Schöneberg. Die Planungsleistungen umfassen die Objektplanung Gebäude Innenräume sowie die Tragwerksplanung für die Bauabschnitte BA 3.2 bis BA 3.4. Das Projekt befindet sich zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung bereits im Planungs- und Bauprozess. An die vorherige Planung ist nahtlos ab Leistungsphase 5 anzuschließen.

Interne Kennung: 0

5.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine stufenweise Beauftragung der Leistungen ist vorgesehen. Die Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen einschließlich des Vertragsentwurfes zu entnehmen.

5.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12157

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2030

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) – insbesondere hinsichtlich des Tarifentgelts - , die bei der Erstellung des Angebots sowie bei der Preiskalkulation zu berücksichtigen sind, siehe Vergabeunterlagen. Es wird zusätzlich darauf hingewiesen, dass die weiterführenden Bauplanungsunterlagen (BPU) erst in der darauffolgenden Angebotsphase den für die Angebotsabgabe ausgewählten, qualifizierten Bietern zur Verfügung gestellt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Eigenerklärung, dass beim Bewerber keine zwingenden Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB und keine fakultativen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. • ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter ergeben. • ggf. Nachunternehmererklärung, aus der sich ergibt, dass der Nachunternehmer im Auftragsfall verbindlich für die Ausführung der Nachunternehmerleistung zur Verfügung steht. • Auskunft zum Projektteam mit Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind. • Eintragung in die Architektenkammer Der Auftragnehmer ggf. Unterauftragnehmer muss in eine Architektenliste einer Architektenkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im EU-Raum für die Fachrichtung „Objektplanung Gebäude Innenräume“ eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Bestätigung der jeweiligen Kammer, nicht älter als 36 Monate. • Eintragung in die Baukammer Der Auftragnehmer ggf. Unterauftragnehmer muss in eine Ingenieurliste einer Bau- oder Architektenkammer oder einer vergleichbaren Einrichtung im EU-Raum für die Fachrichtung „Tragwerksplanung“ eingetragen sein. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Bestätigung der jeweiligen Kammer, nicht älter als 36 Monate.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Unternehmensdarstellung Der Bewerber/Bieter stellt sein Unternehmen in einer Kurzdarstellung dar. Hieraus muss hervorgehen, dass der Leistungsschwerpunkt des Unternehmens im Tätigkeitsbereich des Auftragsgegenstands liegt. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Jahresumsatz Der Bewerber/Bieter muss über einen durchschnittlichen Mindestjahresumsatz in Höhe von 1,5 Mio. EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters. Bei Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften kann der geforderte Mindestjahresumsatz durch die Addition der Jahresumsätze aller Mitglieder der Gemeinschaft nachgewiesen werden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung Der Bewerber/Bieter muss über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Versicherungspolice oder ersatzweise einer Bestätigung der Versicherung, nicht älter als 12 Monate, mit Angaben zur Deckungssumme, getrennt nach Personen- und Sach-/Vermögensschäden. Die Mindestdeckungssumme hat dabei 3,0 Mio. EUR netto für Personenschäden und 3,0 Mio. EUR netto für Sach-/Vermögensschäden zu betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Referenzen Planungsleistungen Gebäude Innenraum
Der Bewerber/Bieter hat nachzuweisen, dass er vergleichbare Leistungen bereits erbracht hat. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage von drei Referenzen im Leistungsbild Gebäude Innenräume der Leistungsphasen 5 - 8 mit Bau-Fertigstellung (Abschluss LP 8) in den letzten 5 Jahren, die mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbar sind. Folgende Kriterien sind mindestens einmal in den eingereichten Referenzen aufzuzeigen: - Sanierung eines Gebäudes mit Denkmalschutzanforderung - Bauwerkskosten von mind. 15 Mio. Euro Brutto (KG 300 + 400) - Planen und Bauen für einen öffentlichen Auftraggeber - Bauwerk als öffentlich genutztes Gebäude - Planen und Bauen von Holzbaukonstruktionen (Holztragwerk) • Referenzen Planungsleistungen Tragwerksplanung
Der Bewerber/Bieter hat nachzuweisen, dass er vergleichbare Leistungen bereits erbracht hat. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage von drei Referenzen im Leistungsbild Tragwerksplanung für die Leistungsphasen 5 - 6 mit Bau-Fertigstellung (Abschluss LP 8) in den letzten 5 Jahren, die mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbar sind. Folgende Kriterien sind mindestens einmal in den eingereichten Referenzen aufzuzeigen: - Planen und Bauen von Holzbaukonstruktionen (Holztragwerk) - Planen und Bauen von Stahlbaukonstruktionen (Stahltragwerk) - Sanierung eines Gebäudetragswerks bzw. einer Bauwerkserweiterung • Referenzen Planungsleistungen allgemein
Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen: Auftraggeber, Bau-summe, beauftragter Planungsgegenstand, beauftragte Leistungsphasen, Leistungszeitraum, Leistungsstandort, Fotos. Die Darstellung je Referenz soll auf maximal 2 DIN A4 Seiten als Projektsteckbrief erfolgen. Für eine Vergleichbarkeit ist zusätzlich die Vorlagendatei LOK_LOS 01B_Referenzen Kenndaten je Referenz zu verwenden. Sofern zutreffend, kann eine Referenz für die Objektplanung Gebäude Innenräume sowie für die Tragwerksplanung herangezogen werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: • Personelle Ausstattung
Der Bewerber/Bieter muss mindestens über 10 dauerhaft beschäftigte Mitarbeiter/innen verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Eigenerklärung des Bieters. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften können die gestellten Anforderungen an die personelle Ausstattung in Kumulation erfüllt werden, jedoch sind mindestens 8 dauerhaft beschäftigte Mitarbeiter für das Leistungsbild Gebäude Innenräume nachzuweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Leistungserbringung – Auftragsanalyse/Umsetzungskonzept In diesem Kriterium wird bewertet, inwieweit sich der Bieter mit der ausgeschriebenen Leistung auseinandergesetzt hat und wie er plant, die Leistung umzusetzen. Hierfür stellt der Bieter in einem Konzept (max. 3 DIN A4-Seiten) dar, wie er die Leistungserbringung organisiert, mit wie vielen Mitarbeitenden er die Aufgaben besetzt und welche zeitlichen Abfolgen er für die Leistungserbringung vorsieht. Auswertungsfaktoren:- Darstellung von Inhalt und Ablauf der Einarbeitungsphase bis zum Regelprozess (Planungs- und Bauablauf)- Sicherstellung von Kosten, Terminen und Qualitäten- Vorgehen zur Kostenverfolgung- Aufgabenmanagement und personelle Besetzung auch in Hinblick auf die parallel laufenden Leistungsphasen- Herausforderungen und Risiken auch in Hinblick auf die Fortführung der vorliegenden Planung- Optimierungsmöglichkeiten des angedachten Projektverlaufs- Verfügbarkeit und Qualitätsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3 000

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Leistungserbringung – Arbeitsweise in der Zusammenarbeit mit Dritten In diesem Kriterium wird die Arbeitsorganisation in der Zusammenarbeit mit Dritten bewertet. Der Bieter hat hierfür darzustellen, wie aus seiner Sicht die Schnittstellen zu den anderen Projektbeteiligten zu organisieren sind und wie insgesamt mit der Projektstruktur umgegangen wird.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1 000

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Eingesetztes Personal – Teamzusammenstellung (Projektleitung) In diesem Kriterium wird das eingesetzte Personal und hierbei insbesondere die Projektleitung sowie die stellvertretende Projektleitung und Objektüberwachung bewertet. Hierfür stellt der Bieter in seinem Angebot die Mitarbeitenden vor, die für die Besetzung der genannten Positionen von ihm vorgesehen sind unter Angabe der beruflichen Qualifikation sowie der beruflichen Erfahrung. Für den Nachweis der beruflichen Qualifikation sind Ausbildungsnachweise vorzulegen. Für den Nachweis der beruflichen Erfahrung sind Mitarbeiterreferenzen vorzulegen. Für den Auftraggeber bewertet eine nachweisbare, langjährige Berufserfahrung in den jeweiligen Positionen sowie mehrjährige Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Denkmalschutzbehörde besonders überzeugend. Auswertungsfaktoren:- Qualifikation Projektleitung- Qualifikation stellvertretende Projektleitung- Qualifikation Bauleitung- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege im Rahmen von Hochbauprojekten vergleichbarer Größe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2 000

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar Die Bewertung des Honorarangebots erfolgt nicht nach Eurobeträgen. Vielmehr wird bewertet, wie vorteilhaft oder nachteilig sich das jeweilige Teilangebot des Bieters im Ergebnis darstellt. Ebenso spielt aber auch die voraussichtliche Honorarhöhe eine

Rolle. Dazu erfolgt eine Bewertung anhand der Gesamtheit aller jeweils einschlägigen Honorarbestandteile gemäß Preisblatt Teil D: Honorar für Objektplanung Gebäude und Innenräume, Honorar für Fachplanung Tragwerk, Honorar für Besondere Leistungen und Nebenkosten, Stundensätze.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4 000

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205334>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/205334>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es werden ausschließlich Unterlagen nachgefordert, die nicht die Bewertung auf Grundlage der Zuschlagskriterien betreffen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Ausschlusskriterien an die Leistung: - Es wird bestätigt und sichergestellt, dass die Rollen der Projektleitung und der Objektüberwachung mit Mitarbeitenden besetzt werden, die über mindestens zehn Jahre Berufserfahrung im jeweils einschlägigen Tätigkeitsbereich verfügen und deren Qualifikation sowie fachliche Ausrichtung den Anforderungen des Ausschreibungsgegenstandes vollumfänglich entsprechen. - Es wird bestätigt und sichergestellt, dass für die Leistungserbringung ausschließlich Personal eingesetzt wird, das die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht. - Es wird bestätigt und sichergestellt, dass für die Leistungserbringung ausschließlich beruflich qualifiziertes Personal eingesetzt wird. Als beruflich qualifiziert gilt, wer entweder eine abgeschlossene berufliche Ausbildung/Studium im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume bzw. in der Tragwerksplanung vorweisen kann und über eine mindestens dreijährige Berufserfahrung im eingesetzten Bereich verfügt.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Grün Berlin GmbH

Registrierungsnummer: HRB: 15772 Amtsgericht Charlottenburg

Abteilung: Vergabemanagement

Postanschrift: Ullsteinhaus Grün Berlin GmbH Mariendorfer Damm 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12099

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Grün Berlin GmbH

E-Mail: vergabemanagement@gruen-berlin.de

Telefon: +49 30700906221

Fax: +49 307009069221

Internetadresse: <https://gruen-berlin.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin-Luther-Str.105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer des Landes Berlin
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 3090138316
Internetadresse: <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ee92aa5b-f6c7-41da-bb8a-1d790cb6fbb0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 13:43:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 282738-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2026